



Cross-Dresser

Cross-Dresser sind Menschen, die – unabhängig von ihrer Geschlechtsidentität oder sexuellen Orientierung – gerne, immer oder nur manchmal, öffentlich oder zuhause die spezifische Kleidung des anderen Geschlechtes tragen.

Cross-Dressing wurde als Begriff Anfang der 1970er Jahre in den USA von heterosexuell orientierten Männern geprägt, die sich damit von dem pathologisierenden und fetischisierenden Begriff des Transvestismus und den schwulen Männern, die damit bezeichnet wurden, abgrenzen wollten. Das Tragen der Kleidung des anderen Geschlechtes kann ein Ausdruck für eine trans* Geschlechtsidentität sein – muss es aber nicht.

Drag King/Drag Queen

Drag Queens sind – meist, nicht immer – Personen, denen bei Geburt das männliche Geschlecht zugewiesen wurde, und die u. a. im Rahmen von künstlerischen Performances Weiblichkeit(-en) darstellen bzw. parodieren. Drag Kings sind – meist, nicht immer – Personen, denen bei der Geburt das weibliche Geschlecht zugewiesen wurde, und die, u. a. im Rahmen von künstlerischen Performances, Männlichkeit(-en) darstellen bzw. parodieren. Beim gezielten Einsatz von Geschlechter-Zeichen geht es dabei z. T. um das Aufzeigen der Konstruiertheit von Geschlecht, aber auch teilweise um den Ausdruck eigener Identitäten.

Gay

Das englische Wort »gay« wird mittlerweile auch in vielen anderen Sprachkreisen, einschließlich des Deutschen, als Selbstbezeichnung für schwul oder homosexuell verwendet.

Gay bar

Die gay bars, von denen in den Texten gesprochen wird, waren Bars und Klubs, die von LSBTIQ-Personen, Sexarbeiter*innen, Drag Queens/Kings und Menschen sämtlicher sexueller und geschlechtlicher Identitäten besucht wurden.

Gender

Der englische Begriff Gender drückt das soziale Geschlecht aus, einschließlich der Geschlechtsrollen und Erwartungen an diese (wie sich ein »typischer« Mann bzw. eine »typische« Frau zu verhalten haben).

Er hat seine Wurzeln in den Sexualwissenschaften (John Money) und im Feminismus (Gayle Rubin) und wird in Deutschland häufig in den Gender Studies / Geschlechterstudien – und darüber hinaus – verwendet, um die Unterscheidung zum biologischen Geschlecht deutlich zu machen.

Gender non-conforming

Personen, deren Verhalten und/oder Erscheinungsbild nicht bestehenden sozialen oder kulturellen Geschlechtsrollen und Erwartungen an diese entspricht.

Geschlecht

Der in den Texten verwendete Begriff des Geschlechts bezieht sich auf die Verwendung in der Zeit vor und um 1969 und meint das biologische Geschlecht.